



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.13

An den Vorsitzenden des BA 18
Herrn Sebastian Weisenburger
Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.04.2022

**Schließung der Radweglücke an der Tegernseer Landstraße;
Grünen-Antrag**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03262 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 16.11.2021

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin wird die Landeshauptstadt München gebeten, die Lücke im Radweg an der Tegernseer Landstraße Süd zwischen Grünwalder Straße und Otterstraße zu schließen.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Es wird auf den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates „Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Projekte im Bereich der Tegernseer Landstraße und des McGraw-Grabens und des Innsbrucker Rings“ vom 23.03.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04051), verwiesen.

Der Vorlage ist Folgendes zu entnehmen:

„Zwischen der Chiemgaustraße und der Spixstraße verläuft Richtung stadteinwärts ein baulicher Radweg. Vor der Spixstraße endet dieser und die Radfahrenden haben lediglich die Möglichkeit im Mischverkehr auf dem stark befahrenen Straßenabschnitt Richtung Grünwalder Straße weiter zu fahren (...).

In der Gegenrichtung beginnt der bauliche Radweg stadtauswärts erst südlich der Otterstraße. Vorher besteht für Radfahrende nur die Möglichkeit im Mischverkehr auf der hoch frequentierten Fahrbahn zu fahren.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Die Forderung nach einer ergänzenden Radverkehrsanlage im Abschnitt von der bzw. bis zur Grünwalder Straße ist seitens der Verwaltung nachvollziehbar und wird verkehrsplanerisch begrüßt. Innerhalb der vorhandenen Verkehrsfläche und unter Berücksichtigung der aufrecht zu haltenden verkehrlichen Nutzungsansprüche kann dieser Forderung leider nicht einfach entsprochen werden. In referatsübergreifenden Abstimmungen, unter Beteiligung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, des Baureferates und des Kreisverwaltungsreferates wurde festgestellt, dass für eine abschließende Prüfung von Lückenschlussmöglichkeiten fachgerechte Vermessungen notwendig sind.“

Das Mobilitätsreferat wurde in dieser Beschlussvorlage beauftragt, für die Tegernseer Landstraße im Abschnitt zwischen Spixstraße und dem Knoten mit der Grünwalder Straße und zwischen Otterstraße und dem Knoten mit der Grünwalder Straße eine Bestandsvermessung durchzuführen. Auf dieser Grundlage soll dann das Mobilitätsreferat im Benehmen mit dem Baureferat Lösungsmöglichkeiten für Radweglückenschlüsse erarbeiten. Hierzu bitten wir noch um etwas Geduld.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03262 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Geschäftsbereichsleitung